

Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima



Foto: Dominik Ketz, MUKMAV

Bereits zum 16. Mal findet 2023 inzwischen international die Kampagne Stadtradeln statt. Kommunen treten jedes Jahr aufs Neue in die Pedale und engagieren sich so für mehr Aufmerksamkeit und bessere Bedingungen für den Alltagsradverkehr.

Worum geht es beim Stadtradeln?

Stadtradeln wird vom Klima-Bündnis e.V., dem größten Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas, veranstaltet. Im Mittelpunkt der Kampagne steht die Förderung des Fahrrades als Null-Emissions-Fahrzeug im Straßenverkehr. Als Wettbewerb konzipiert, will Stadtradeln mit Spaß und gesunder Fortbewegung Begeisterung für das Fahrrad wecken und die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung verstärkt in die kommunalen Parlamente bringen.

Wie funktioniert Stadtradeln?

Bei der Kampagne Stadtradeln bilden Kommunalpolitiker:innen, Vereine, Unternehmen, Universitäten und Bürger:innen Teams und treten 21 Tage lang für mehr Fahrradförderung und den Klimaschutz in die Pedale. Es gilt, möglichst viele Radelnde in der Kommune zu gewinnen und möglichst viele Wege

beruflich und privat CO₂-frei mit dem Fahrrad zurückzulegen. Am Ende werden die engagiertesten Kommunen und Kommunalparlamente auf Landesebene durch das saarländische Mobilitätsministerium ausgezeichnet. Bei der zeitgleich stattfindenden Kampagne Schulradeln werden die fahrradaktivsten Schulen gesucht. Mitmachen können bei Schulradeln alle Schüler:innen, ihre Eltern sowie die Lehrkräfte.

Wann findet Stadtradeln statt?

Im Saarland radeln alle Kommunen und Schulen während eines 21-tägigen, gemeinsamen Kampagnenzeitraums von Stadtradeln Saar und Schulradeln Saar. Im Jahr 2023 finden die Kampagnen vom 11. Juni bis 1. Juli 2023 statt.

Was kostet die Teilnahme?

Die Teilnahmegebühren der Kommunen und Landkreise sind je nach Größe und Mitgliedschaft im Klima-Bündnis unterschiedlich. Diese wird wie in den Vorjahren durch die saarländische Landesregierung, 2023 durch das saarländische Mobilitätsministerium, übernommen.

Zur Kostenübernahme sind die in der Vereinbarung aufgeführten Voraussetzungen zu beachten!

Da es sich bei Stadtradeln um einen Wettbewerb zwischen den Kommunen handelt, tragen die Kommunen die Kosten für lokale Aktionen zur Bewerbung der Kampagne, der Ansprache von lokalen Zielgruppen oder der Organisation von lokalen Veranstaltungen selbst.

Was bietet das Mobilitätsministerium Saarland?

Neben der Übernahme der Teilnahmegebühren unterstützt das Mobilitätsministerium Saarland die Kommunen bei der Öffentlichkeitsarbeit mit einer landesweiten Auftakt- und Abschlussveranstaltung, Vorlagen für Poster sowie Give-Aways. Beachflags, ein Kundenstopper und ein Glücksrad können auf Anfrage ausgeliehen werden.

Wie funktioniert die Anmeldung?

Um bei Stadtradeln Saar mitmachen zu können, ist das Ausfüllen der Vereinbarung und des Fragebogens bis 19. Mai 2023 erforderlich.

Im Nachgang sind zunächst die Landkreise dafür verantwortlich, sich unter www.Stadtradeln.de zu registrieren. Im Anschluss an die Landkreis-Registrierung müssen sich die Kommunen unter dem jeweiligen Landkreis registrieren. Bei einer eigenständigen Anmeldung einer Gemeinde oder einer Stadt können die Gebühren nicht übernommen werden.

Wie werden die Kilometer gesammelt?

Die gesammelten Fahrradkilometer werden sowohl für die jeweilige Kommune als auch für den Landkreis/Regionalverband ausgewiesen. Während der Kampagne sammeln die Radelnden die Fahrradkilometer entweder per GPS automatisch mithilfe der Stadtradeln-App oder sie tragen diese händisch über das sog. Kilometerbuch in ihrem Profil ein. Die Ergebnisse der Teams sowie der Kommunen werden auf www.Stadtradeln.de veröffentlicht, sodass sowohl Team-Vergleiche innerhalb der Kommune als auch Vergleiche zwischen den Kommunen möglich sind. Leistungen einzelner Teilnehmer:innen werden nicht öffentlich dargestellt.

Wer koordiniert Stadtradeln?

In der Kommune: Die lokale Stadtradeln-Koordination ist Ansprechperson vor Ort für alle Interessierten, Teams, Radelnden und Schulradeln-Team-Captains. Sie kümmert sich um die Anmeldung der Kommune, die Kommunen-Unterseite auf www.Stadtradeln.de, die Akquise von Teams und Radler:innen, die Suche nach Stadtradeln-Stars, die lokale Öffentlichkeitsarbeit, begleitende, lokale Veranstaltungen und um lokale Sponsoren.

Im Saarland: Das Mobilitätsministerium koordiniert die Kampagnen Schulradeln und Stadtradeln auf Landesebene und steht für Fragen der lokalen Koordination zur Verfügung. Zudem findet ein stetiger Austausch mit dem Klima-Bündnis statt.

Auf Gesamtebene: Das Klima-Bündnis mit Sitz in Frankfurt/Main sorgt für professionell durchgeplante

Kampagnen, die Betreuung der Website www.Stadtradeln.de und der Stadtradeln-App und ist Ansprechpartner bei übergeordneten Fragen zur Durchführung.

Was bietet das Klima-Bündnis?

Das Klima-Bündnis bietet auf www.Stadtradeln.de/materialien zahlreiche Materialien, die die Organisation vor Ort erleichtern. Dazu gehören Plakate, Flyer, Muster-Pressemitteilungen, Urkunden-Vorlagen, Werbematerialien sowie ein Organisationshandbuch und Informationen über Konzept, Spielregeln und Teilnahmebedingungen zum Download. Auch mit dem webbasierten Online-Kilometerbuch, der Stadtradeln-App und der Meldeplattform RADar! profitieren die Kommunen von einer professionell organisierten und langjährig bewährten Kampagne.

Was bietet die Plattform RADar! ?

Stadtradeln-Kommunen können optional die Meldeplattform RADar! (www.radar-online.net) als zusätzliches Planungs- und Bürgerbeteiligungsinstrument kostenfrei während der Kampagne nutzen. Angemeldete Radelnde haben bei RADar! die Möglichkeit, über das Internet oder die Stadtradeln-App in einer Straßenkarte Meldungen über Schlaglöcher, verzichtbare Poller, nervige Ampelschaltungen u.Ä. zu markieren und mit Verbesserungsvorschlägen zu kommentieren. Die Meldung geht dann an die vorher bestimmte zuständige Stelle in der Kommune und kann von dort behoben werden.

Stadtradeln-Stars:

Aufgaben der lokalen Koordination

In der Sonderkategorie Stadtradeln-Star verpflichten sich Personen (z.B. aus dem kommunalen Parlament, kommunale Spitzenvertreter:innen,...), während des 21-tägigen Zeitraums komplett aufs Fahrrad umzusteigen.

Die lokale Stadtradeln-Koordination meldet den Radelnden als Stadtradeln-Star an und stellt diesen inkl. Foto und Statement auf der Kommunenunterseite vor. Die Stadtradeln-Koordination sorgt für mediale Begleitung des Stadtradeln-Stars, sodass die Vorteile des Radfahrens bestmöglich kommuniziert werden.



Die Stadtradeln-Stars haben die Chance, nach erfolgreicher Saison und bei Erfüllen aller Voraussetzungen vom Klima-Bündnis einen ausgelosten Preis zu erhalten.

Voraussetzungen eines Stadtradeln-Stars

Neben einem Foto und Statement auf der Kommunenunterseite müssen Stadtradeln-Stars mindestens einmal wöchentlich einen Beitrag in ihrem Stadtradeln-Blog verfassen und über ihre Erfahrungen berichten. Der letzte Blogeintrag ist bis zum Ende der Kilometer-eintragsfrist zu veröffentlichen. Weiterhin sind mindestens einmal wöchentlich Radkilometer online einzutragen. Lokale Koordinator:innen können keine Stadtradeln-Stars darstellen.

Parlamentarier:innen-Überprüfung

Zur Vermeidung der Parlamentarier:innen-Fehlansmeldungen können Radelnde seit 2023 den Parlamentarier:innen-Status nicht mehr selbst angeben.

Radelnde müssen sich an die lokale Koordination per E-Mail wenden. Diese kann das Parlamentarier:innen-Häkchen im Account des Radelnden setzen.

Weiterführende Informationen

www.Stadtradeln.de
www.saarland.de/Stadtradeln
www.facebook.com/Stadtradelnsaar

Kontakt

Klima-Bündnis e.V.
Europäische Geschäftsstelle
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt/Main
info@Stadtradeln.de

Ministerium für Umwelt,
Klima, Mobilität, Agrar
und Verbraucherschutz
Abteilung F – Mobilität
Keplerstraße 18
66117 Saarbrücken

Annemarie Becker Jessica Rupp
Tel. 0681 501-3377 Tel. 0681 501-4107
schulradeln@umwelt.saarland.de

